

Pressemitteilung

Bundesweites Treffen der MediBüros in Jena – "Ich will hier nicht sein."

Vom 22. bis 25. Mai findet in Jena der 8. Bundeskongress der MediBüros, die sich für die medizinische Versorgung von Geflüchteten und Menschen ohne Zugang zum Gesundheitswesen einsetzen, statt. Zu dem Thema "Ich will hier nicht sein." erwarten die 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den vier Kongresstagen ein umfangreiches Workshopprogramm und zahlreiche Impulsvorträge. Ziel soll neben der inhaltlichen Vertiefung besonders die Vernetzung zwischen den lokalen und bundesweiten Initiativen sein, damit erfolgreiche Konzepte auch in anderen Städten umgesetzt werden können. "Die ehrenamtliche Arbeit der MediBüros ist notwendiger denn je, weil immer mehr Menschen in Deutschland Zuflucht suchen und der Staat darin versagt, für diese Menschen eine medizinische Versorgung sicherzustellen. Das Vernetzungstreffen wird diese Probleme thematisieren und nach lokalen medizinischen, aber auch politischen Lösungen suchen", betont Robert Klunker, Vorstand des Vereins MediNetz Jena e.V. und Mitorganisator der Veranstaltung.

Das Motto des Kongresses "Ich will hier nicht sein." hat viele Bedeutungsebenen und soll einerseits verdeutlichen, dass die MediBüros das vorrangige Ziel verfolgen, ihre Arbeit überflüssig zu machen, indem die Politik ihrer Verantwortung bei der medizinischen Versorgung aller hier lebenden Menschen gerecht wird. Andererseits soll es darstellen, dass viele Geflüchtete unfreiwillig ihr Land verlassen mussten und die Gesellschaft einmal mehr verpflichtet ist, sie in dieser Notlage bestmöglich zu unterstützen.

Der Bundeskongress der MediBüros findet in diesem Jahr zum achten Mal statt und wird von dem MediNetz Jena e.V. und der Fachschaft Medizin der Friedrich-Schiller-Universität Jena organisiert.

Besonders empfehlenswert für die Öffentlichkeit ist der Vortrag von Markus End von der Gesellschaft für Antiziganismusforschung über 'Antiziganismus in den Medien', der am Sonntag, 24.05., 14:30 stattfinden wird. Veranstaltungsort für alle Vorträge und Workshops sind die Seminarräume und Hörsäle am Ernst-Abbe-Platz.

Mehr Informationen zum Kongress gibt es auf der Homepage www.ich-will-hier-nicht-sein.de. Das Programm ist einsehbar unter http://ich-will-hier-nicht-sein.de/?page_id=51&lang=de.

Für Ihre Presseanfragen stehen zur Verfügung:

Robert Klunker: +49 173 / 857 0 625

Carolin Fleischmann: +49 176 / 20 78 23 65

E-Mail: presse@ich-will-hier-nicht-sein.de

für das MediNetz Jena e.V. und die Fachschaft Medizin der FSU Jena